

Chronik 2015

Auf der Mitgliederversammlung vom 09. Januar 2016 standen turnusmäßige Neuwahlen des Vorstandes ausgenommen der Löschzugführung an. Wiedergewählt wurden Michael Lücking als Kassierer, Tatiana Müller als stellvertretende Kassiererin und Markus Stratmann als stellvertretender Schriftführer. Andres Kaup stellte sich nach 30-jähriger Tätigkeit als Schriftführer nicht mehr zur Verfügung. Als neuer Schriftführer wurde Thomas Kappius gewählt. Der Vorstand wird komplettiert durch den Löschzugführer Jörg Stratmann und den stellvertretenden Löschzugführer Christopher Klute. Das für die Feuerwehren zuständige Feuerschutz- und Hilfeleistungsgesetz wurde zum 01. Januar 2016 durch das Brandschutz- Hilfeleistungs- und Katastrophenschutzgesetz ersetzt. Eine der Änderungen sieht vor, dass in den Feuerwehren eine Vertrauensperson zu wählen ist. In der vorgenannten Versammlung wurde Ludger Ernesti als Vertrauensperson des Löschzuges Haaren gewählt. Die Freiwillige Feuerwehr Löschzug Haaren nimmt ab dem IV. Quartal 2015 an dem Projekt-18 teil. Hierdurch wird es Jugendfeuerwehrmitgliedern ab Vollendung des 16. Lebensjahres mit Zustimmung der Erziehungsberechtigten ermöglichen, an den Dienstabenden der aktiven Wehr teilzunehmen. Durch die Maßnahme soll der Übergang von der Jugendfeuerwehr in die Freiwillige Wehr fließender gestaltet werden. Zum 31.12.2015 sind 6 Mitglieder in der Altersabteilung, 39 Kameraden in der Freiwilligen Wehr und die Jugendfeuerwehr hat 14 Mitglieder.

Nachdem im Vorjahr mit 100 Einsätzen ein absoluter Höchststand zu verzeichnen war, waren in 2015 82 Einsätze mit 1.252 Einsatzstunden abzuarbeiten. Am Neujahrsmorgen verunfallten auf der BAB 44 2 PKWs mit mehreren Beteiligten. Ein Unfallopfer war in einem Fahrzeug eingeklemmt und musste mit den Rettungsgeräten befreit werden. Am 15. Februar ereignete sich im Bürener Wald ein Verkehrsunfall mit 3 Personen. Bevor das Fahrzeug in Vollbrand geriet, konnten sich die verletzten Insassen selbst befreien. Der Brand wurde mit dem Schaumangriff gelöscht. Am 31. März stürzte bei dem Frühlingssturm Niklas die alte Linde bei Stümpels im Oberdorf um. Es gab keinen Personen- und nur geringen Sachschaden. Die Feuerwehr sicherte die Einsatzstelle. Im Mai ereigneten sich auf der BAB 44, Fahrtrichtung Kassel zwei fast identische umfangreichere Unfälle mit mehreren Fahrzeugen und Verletzten auf der Überholspur. Der Löschzug war bei der Einsatzabsicherung, der Verletztenbetreuung und Ölbindung im Einsatz.

Am Schützenfestsamstag, den 04. Juli 2016 wurde die Feuerwehr Haaren zu einem Großbrand zu dem Landwirtschaftsobjekt Elmar Scharfen in die Karlstraße alarmiert. Bei sehr heißem Sommerwetter standen große Teile des Hofes im Vollbrand ebenso die auf dem Dach installierte Fotovoltaikanlage. Die Brandstelle war durch ein große schwarze Qualmwolke, die nach Norden zog und einer unübersichtlichen Brandausdehnung gekennzeichnet. Zeitweise waren über 130 Feuerwehrleute teilweise aus Orten außerhalb des Stadtgebietes Wünnenberg im Löscheinsatz. Über 800 Sauen und Ferkel verendeten in den Flammen. Dennoch konnten viele Schweine gerettet werden. An der großflächigen und verschachtelten Einsatzstelle verletzten sich mehrere Feuerwehrleute und andere erlitten aufgrund der hohen Tagestemperaturen von ca. 35 Grad körperliche Erschöpfungen. Die Löscharbeiten dauerten bis zum Abend. In der Nacht wurde die Brandwache von den Feuerwehren aus Fürstenberg, Helmern und Leiberg gestellt. Weitere Nachlöscharbeiten waren bis zum 07. Juli notwendig.

Am 21. September brannten in den Abendstunden auf einer Landwirtschaftsfläche im Ottensgrund 84 Großquaderballen Stroh. Das in Flammen stehende Material wurde mit einem Radlader des THWs auseinander gefahren und unter Aufsicht der Feuerwehr erfolgte ein kontrollierter Abbrand. Einen frühen Wintereinbruch erlebte Haaren am 14. Oktober. Naßschnee fiel auf die noch belaubten Bäume und verursachte im Bereich der Wewelsburger Straße zwischen Tindeln und der Höhe Schneebruch bei den Straßenbäumen. Der Löschzug Haaren beseitigte die Straßensperren. Am 10. Dezember ereignete sich auf der Bürener Straße ca. 100 Meter vor Schusters ein schwerer PKW-

Verkehrsunfall. Beim Eintreffen der Haarener Wehr an der Einsatzstelle war ein PKW, der mit einer Person besetzt war vor einen Straßenbaum gefahren und der Fahrer wurde schwerstverletzt massiv eingeklemmt. Zur sofortigen Befreiungsrettung wurde mit Unterstützung des Löschzuges Fürstenberg alle hydraulischen Rettungsgeräte eingesetzt. Die Person verstarb noch an der Unfallstelle.

Andreas Kaup
(Schriftführer)